

In der Velberter Innenstadt wird zukünftig ordentlich was los sein. Das Café Extrablatt eröffnet im Spätsommer / Herbst 2020.

Das ehemalige Thalia-Ladenlokal im Erdgeschoss des HEKA-Centers bekommt neues Leben eingehaucht; vorher stehen aber umfangreiche Umbauarbeiten an. Die an der Fußgängerzone Friedrichstraße in Velbert-Mitte gelegene Gewerbeeinheit mit rund 450 Quadratmetern wird zu einer repräsentativen Gastronomiefläche entwickelt. Voraussichtlich im Spätsommer / Herbst 2020 öffnet hier das Café Extrablatt seine Pforten. Bürgermeister Lukrafka zeigt sich hocherfreut: „Mit der Ansiedlung von Extrablatt und der damit verbundenen optischen Aufwertung des Gebäudes sowie der Neugestaltung des Platzes steigt die Verweil- und Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt. Und nicht zuletzt wird mit dem Extrablatt ein weiterer Leerstand in zentraler Lage beseitigt.“ Nach der Ansiedlung von Rossmann im ehemaligen Ladenlokal von Sport Klose sei die Standortentscheidung vom Café Extrablatt ein Beleg dafür, dass unsere Innenstadt auch für neue Unternehmen sehr attraktiv ist, so der Bürgermeister.

Schon seit längerem war die Stadt aktiv unterwegs, eine Filiale dieses Unternehmens in die Velberter Innenstadt zu holen, welches rund 90 Niederlassungen in ganz Deutschland betreibt. Mit der Immobilie an der Ecke Bahnhofstraße und Friedrichstraße wurde nun gemeinsam ein passendes Ladenlokal gefunden. Seit dem Frühjahr 2019 fanden zahlreiche Gespräche zwischen städtischer Wirtschaftsförderung, Café Extrablatt und dem Eigentümer zur Ansiedlung des Gastronomiebetriebes statt. Im Dezember 2019 konnten nun sämtliche noch offenen Punkte zur Zufriedenheit aller Beteiligten geklärt und der Mietvertrag unterzeichnet werden.

„Wir sind davon überzeugt, dass das Café Extrablatt für eine weitere spürbare Belebung der Innenstadt sorgen und sich damit auch positiv auf den Einzelhandel auswirken wird“, erklärt Wilfried Löbbert, Fachbereichsleiter Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing der Stadt Velbert.

Im Spätsommer/Herbst 2020 wird aus der Idee dann Realität. Mit dem Umbau soll direkt nach Erteilung der Baugenehmigung begonnen werden, zudem ist von den Technischen Betrieben vorgesehen, möglichst zeitgleich die Platzfläche neu zu gestalten, so dass mit Eröffnung auch die attraktive und hochwertige Außengastronomie in Betrieb genommen werden kann. Carsten Dreyer, Expansionsmanager von Café Extrablatt zeigt sich zufrieden: „Wir sind sehr angetan von der Unterstützung der Stadt Velbert und der Technischen Betriebe Velbert, freuen uns auf diesen hervorragenden Standort in zentraler Lage und darauf in diesem Jahr starten zu können.“